

Der Elstertaler

Lokalblatt für das Elstertal

Amtsblatt im Innenteil

Jahrgang 7

Mittwoch, 26. Januar 2011

Nummer 1

Kostenlose Verteilung in Wünschendorf • Cronschwitz • Meilitz • Mildenhof • Mosen • Pösneck • Untitz • Veitsberg • Zossen • Zschortau • Berga • Albersdorf • Clodra • Dittersdorf • Eula
Großdraxdorf • Kleinkundorf • Markersdorf • Obergeißendorf • Tschirma • Untergeißendorf • Wernsdorf • Wolfersdorf • Zickra

Hochwasserereignisse vom 07. bis zum 16. Januar 2011

Das Stadtgebiet Berga/Elster war in den vergangenen Tagen von mehreren Hochwasserereignissen betroffen. Mit Beginn der Schneeschmelze im Flachland und ergiebigem Niederschlag kam es zu einem starken Anstieg der kleineren Gewässer. Insbesondere der Fuchsbach in Wolfersdorf und der Culmitzschbach/Pölschbach zeigten die Mächtigkeit der Naturgewalten. Im weiteren Verlauf kam es nach einer Abschwächung des Hochwassers zu einer erneuten kritischen Situation an der Weißen Elster. Am 13. Januar wurde die Stadtverwaltung darüber informiert, dass mit einem größeren Anstieg der Wasserführung und dem Erreichen der Alarmstufe 2 im Flusslauf der Elster zu rechnen ist. Daraufhin wurde durch die Stadtverwaltung ein Krisenstab einberufen, um die erforderlichen Maßnahmen zu koordinieren. Mit Unterstützung der Ortsteilfeuerwehren wurde auf dem Gelände des Baustoffhandels Lippold ein Sandsackfüllplatz eingerichtet. Diese Maßnahmen wurden, mit Unterbrechungen, bis Freitagabend unter mehrmaligen Wechsel der Einsatzkräfte fortgeführt. Es konnten ca. 3.000 Sandsäcke gefüllt und in Reserve an die erforderlichen Stellen gelegt werden. Glücklicherweise sind die prognostizierten Abflusswerte nicht zustande gekommen und wurden um ca. 50 m³/s unterschritten. Ansonsten wären Teile der August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße, Poststraße, Elster- und Puschkinstraße überflutet worden. Der Wasserstand blieb ca. 20 cm unter der Prognose. Trotz allem wurden erhebliche Bereiche überflutet, und es sind Schäden an privaten und öffentlichen Einrichtungen entstanden. In diesem Zusammenhang muss nochmals darauf hingewiesen werden, dass jeder Bürger eine

ausreichende Eigenvorsorge für sich und sein Eigentum treffen muss. Die Hilfe zur Selbsthilfe hat Vorrang. Die Feuerwehren sind weder personell noch materiell in der Lage, bei einem Hochwasserereignis jedem Bürger direkt und zeitnah zu helfen. Sie beschränkt sich daher auf den Schutz der Infrastruktur und die akute Gefahrenabwehr. Unverständlich bleibt, warum sich Personen an Materialien bereichern, die für den Schutz des Allgemeinwohls vorgesehen sind und sich selbst nicht aktiv bei der Abwehr der Hochwassergefahr einbringen. Besonderer Dank gilt den Einsatzkräften der Feuerwehren der Stadt Berga/Elster, Frau Eveline Lippold, die in gewohnt unbürokratischer Weise die erforderlichen Materialien bereitgestellt hat, Ralf Zimmermann und Joachim Fischer für die fachkundige Beratung des Krisenstabes, den Vertretern der Polizeiinspektion Greiz und der E.ON Thüringer Energie, den Führungskräften der Feuerwehr Berga/Elster für ihre souveräne Einsatzleitung und den weiteren beteiligten Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Bauhofes sowie allen mit der Einsatzverpflegung beteiligten Personen. Im Ergebnis bleibt festzustellen, dass wir dieses gefährliche Ereignis gut gemeistert haben und das nötige Glück uns zuteil wurde. Für sachkundige Hinweise der Bevölkerung zur Optimierung unseres Hochwasserplanes wären wir dankbar.

Winkler

Gesamteinsatzleiter der Stadt Berga/Elster



Beeindruckende Wassermassen am Wehr in Cronschwitz.
Foto: Tim Feiler



Hohe Pegelstände auch an der Elsterbrücke in Berga, bei diesem Wasserstand wurde auch der angrenzende Sportplatz überflutet.
Foto: Fernseh-Berger

Kirchennachrichten

für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf/E.

mit den Kirchgemeinden: St. Veit Wünschendorf/Elster-Veitsberg,
St. Marien Endschütz/Letzendorf, St. Nicolai Wünschendorf/Elster--
Mosen, St. Peter und Paul Wolferdorf



Mi	26. 01.	19.00	Großdraxdorf	Gottesdienst
Fr	28. 01.	19.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
Sa	29. 01.	17.00	Hilbersdorf	Gottesdienst
		18.00	St. Peter+Paul	Gottesdienst
So	30. 01.	4. Sonntag nach Epiphania		
		10.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	Gottesdienst
Mi	02. 02.	Mariae Lichtmess		
		17.00	Letzendorf*	Gottesdienst
Fr	04. 02.	19.00	Pfarrkirche St. Veit	
Sa	05. 02.	18.00	Erlöserk. Niebra	Gottesdienst
So	06. 02.	5. Sonntag nach Epiphania		
		10.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
				anschl. gemein- sames Mittag- essen im Pfarr- haus
		17.00	St. Marien	Gottesdienst mit Kindergottes- dienst
Mi	09. 02.	18.00	Großfalka	Gottesdienst
		19.00	St. Nicolai	Gottesdienst
Fr	11. 02.	19.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
Sa	12. 02.	17.00	Hilbersdorf	Gottesdienst
		18.00	St. Peter+Paul	Gottesdienst
So	13. 02.	Letzter Sonntag n. Epiphania – Fest der Verklärung Christi		
		10.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
		13.30	Filialkirche Untitz	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	Gottesdienst
Mo	14. 02.	20.00	Pfarrkirche St. Veit	Orgelmusik und Segnungen zum Valentinstag
Mi	16. 02.	17.00	Letzendorf*	Gottesdienst
Fr	18. 02.	09.00	Pfarrkeller	Gottesdienst
		14.00	Letzendorf**	Dankgottes- dienst zur Gold. Hochzeit
		19.00	<u>KEIN</u>	Gottesdienst
Sa	19. 02.	18.00	Niebra	Gottesdienst
So	20. 02.	Septuagesimae (70 Tage bis Ostern)		
		10.00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
		17.00	St. Marien	Gottesdienst
Mi	23. 02.	19.00	Großdraxdorf	Gottesdienst

Orgelkonzert zum Valentinstag

Musik und Texte nicht nur für Verliebte

Montag, 14. Februar 2011 – 20 Uhr

Pfarrkirche St. Veit

Es besteht wieder die Möglichkeit der Einzelsegnung
von Einzelnen, Paaren oder Familien.

elstertaler@gmail.com

Die nächste Ausgabe des

ELSTERTALER

mit den Amtsblättern »Wünschendorfer Amtsblatt« und »Bergaer Zeitung«

erscheint am **23. Februar 2011**

Redaktionsschluß 14.02.2011

01/02
2011**Veranstaltungskalender
Stadt Berga/Elster****Januar**

- 22.01. 9:30 Uhr – 12:00 Uhr
Tag der offenen Tür in der Regelschule Berga
- 26.01. 9:00 Uhr
Multivisionsshow mit Extremsportler Robby Clemens im Rathaussaal Berga

Februar

- 19.02. 15.00 Uhr
Seniorenfasching des BCV im Klubhaus Berga
- 23.02. 15.00 Uhr – 16.00 Uhr
Lern- und Spielenachmittag für Vorschulkinder in der Grundschule Berga
- 26.02. 20:00 Uhr
1. Prunksitzung des BCV im Klubhaus Berga

Tag der offenen Tür am Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasium Weida

Am Samstag, dem 12.02.2011 öffnet das Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasium Weida von 10.00 bis 12.00 Uhr seine Pforten für alle Interessenten. Besonders richtet sich dieser Tag an die Schüler der 4. Klassen und deren Eltern, die sich einen Überblick über das schulische Leben an unserem Gymnasium verschaffen können. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer haben sich auf diesen Tag besonders intensiv vorbereitet und möchten die Besucher mit einem umfangreichen Programm überraschen. Dazu zählen neben Theateraufführungen und musikalischen Darbietungen auch Experimente in den Naturwissenschaften oder auch Quizrunden für unsere Besucher aus der Grundschule. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und Exponate zu bestaunen, die von dem Leistungsstand der Gymnasiasten Zeugnis ablegen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt und selbstgebackener Kuchen und Kaffee angeboten. Wir würden uns freuen, viele Gäste begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen *Harald Panse Schulleiter*

**Verkauf Löschgruppenfahrzeug LF 8 der
Ortsteilfeuerwehr Wolfersdorf**

Die Stadt Berga/Elster bietet gegen Höchstgebot ein Löschgruppenfahrzeug **LF 8 Daimler-Benz LF 408 G**, Erstzulassung 12/67 zum Verkauf an. Das Fahrzeug ist eingeschränkt fahrbereit, weist die alterstypischen Verschleißspuren auf, die feuerwehrtechnische Beladung wurde entfernt. Die Frontanbaupumpe ist betriebsfähig. Die Außerbetriebsetzung erfolgte am 13.01.2011. **Mindestgebot 1.000,- €**

Eine Besichtigung kann nach vorheriger Anmeldung erfolgen. Das Fahrzeug wird verkauft wie besehen, die Stadt Berga/Elster übernimmt keinerlei Garantien für den Zustand und die Funktionen.

Gebotsabgabe bis zum 28.02.2011 im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Nicht öffnen! Gebot LF 8 – Mercedes“

Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster

**Veranstaltungskalender
Wünschendorf Elster 2011****Januar 2011**

- 28.01.11 Kabarett „Fettnäppchen“ mit
Eva-Maria Fastenau in der Gaststätte
„Elsterperle“

Februar 2011

- 26.02.11 08:00 – 12:00 Uhr
Kleintiermarkt in Cronschwitz
- 26.02.11 20:00 Uhr
Galaabend des VCC in der Gaststätte
„Elsterperle“
- 27.02.11 15:00 Uhr
Kinderkarneval des VCC in der
Gaststätte „Elsterperle“
- 28.02.11 Ende der aktuellen Ausstellung
„8 Blickwinkel“ im Atelier von
Photo-Art-Design Jenny Hartmann,
Kirchgasse 8, Wünschendorf/Elster

Liebe Tierfreunde!

wir möchten allen Tierfreunden für das Jahr 2011 viel Freude und Erfolg wünschen. Auch in diesem Monat gibt es Tierschicksale: Mischlingsrüde Paul ein im März 2010 geborener, unkastrierter Mischlingsrüde. Paul wurde von uns

vals Welpen vermittelt und musste nun wegen Zeitmangel zurück ins Tierheim. Nun sucht er dringend ein neues Zuhause, wo seine Menschen genügend Zeit für den jungen Hund haben. Der kniehohe Rüde ist sehr verspielt und sehr gut verträglich mit anderen Hunden. Er ist unkompliziert, aber benötigt noch ein wenig Erziehung.

Tierische Grüße

Ihr Tierheim Weida, 036603 / 62450, www.tierheim-weida.de

32. Saison des Veitsberger Carneval Club



„Veitsberg Newahr!“ heißt es ab Sonnabend den 26.02.2011 in der mittlerweile 32. Saison des Veitsberger Carneval Clubs wieder im Gasthof „Zur Elsterperle“ in Wünschendorf. Zu den diesjährigen Veranstaltungen laden Ihre Lieblichkeit Prinzessin Rowena I. mit Ihrem Prinzen Markus gemeinsam mit „El Präside“ Tim Feiler ein. Geben wird es ein buntes Programm mit Tänzen, Sketchen, Gesang, Comedy und selbstverständlich einer Menge närrischem Verhalten. Mit von der Partie werden unter anderem sein: natürlich der Elferrat, die Funkgarde und die Minifunken, „de Cärrinschens“, das grandiose Männerballet, die VCC-Tratschen, die Sketcher und die Mädels von 911goOn. Etwa zwei Stunden sollen die Lachmuskeln der Narren im Saal aufs Ärgste strapaziert werden. Seit langem wird am Programm geprobt, und die insgesamt über 40 aktiven Vereinsmitglieder freuen

sich über zahlreiche Gäste. Der erste Galaabend findet am Sonnabend, 26. Februar, statt. Es folgt der Kinderfasching am Sonntag, 27. Februar, ab 15 Uhr. Für die Weiber wird es am Donnerstag, 3. März, zum 3. Weiberfasching des VCC interessant. Der zweite große Galaabend folgt am Sonnabend, 5. März und eine Rosenmontagsveranstaltung für die wahren Faschingskenner wird es am 7. März selbstverständlich auch geben! Auch beim Faschingsumzug in Weida am 6. März werden die Mitglieder des VCC für eine Menge Action sorgen. Einlass für die Veranstaltungen wird ab 19 Uhr sein und Programmbeginn gegen 20 Uhr. Ein Kartenvorverkauf findet am Sonntag, 27. Februar, von 17.30 – 19.00 Uhr in der Elsterperle statt. Dort können übrigens auch gern die Kartenvorbestellungen abgegeben werden. In diesem Sinne, auf eine grandiose 32. Saison, wir sehen uns in Wünschendorf!!!!
VEITSBERG NEWAHR!!!!

Unser Zossen in Bildern

Hobby-Fotografen haben ihre Kamera gezückt und unser Dorf ins rechte Licht gerückt. Ob im Januar, Februar oder März – die Bilder zeigen sehr viel Herz. Im April, Mai, Juni, Juli und August, der Fotograf war bei der Sache mit viel Lust. Im Oktober, November und zur Weihnachtszeit zeigt unser Dorf sehr reizvoll sich im weißen Kleid. Hat man den Jahresweiser aufmerksam sich angesehen, so kann man sagen: „Unser Dorf ist schön!“ *Gisela Schrumpf*
Herzlichen Dank an alle Zossener Bürger, die an der Erstellung und Verteilung des Jahreskalenders Zossen 2011 mitgearbeitet haben.



SHG Frauentreff Zossen

Zeitgemäße Betrachtungen

Das wahre Glück ist selten zu bekommen;
meist kommt's im Doppelpack: schlecht und gut.
Erwärmung hat uns zwar den Schnee genommen,
doch brachte dafür eine Wasserflut.
So ist das Leben. Manchmal voller Kummer,
und machmal spürst du Sonne auf der Haut.
Mal ziehst im Lotto du die große Nummer,
dann wird dir alles unversehns geklaut.
Das Ziel erreichst du nie ganz ohne Müh,
und bist du dort: Oft ist sie glatt, die Leiter
des Lebens. Darum freu dich nicht zu früh,
und gib stets acht. So tut es auch

ERNST HEITER



FSV Berga e.V.

aktuell



Langjährige Mitglieder geehrt



vl.n.r. Gerhard Reich, Dieter König, Karl Illgen; Vereinsvorsitzender Günther Schmidt

Traditionell fand im vergangenen Dezember das Treffen der langjährigen Mitglieder des FSV Berga und seiner Vorgängervereine statt. Unser Vorsitzender Günther Schmidt berichtete über die aktuelle wirtschaftliche und sportliche Situation des Vereines und machte die verdienten Mitglieder mit den aktuellen Problemen und den anstehenden Aufgaben vertraut. Im Anschluss wurde die gemütliche Runde dazu genutzt, um über vergangene Erfolge und die aktuelle Situation unseres Vereines zu reden. Günter Schmidt nutzte die Gelegenheit, um drei besonders verdienstvolle Mitglieder für deren langjährige Mitgliedschaft zu ehren. Gerhard Reich und Karl Illgen wurden für ihre 60-jährige Mitwirkung sowie Dieter König für 45 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet.

Land Unter!



Wieder einmal hart getroffen hat es die Sportstätte des FSV Berga. Mit der Schneeschmelze und dem Regen kam das Hochwasser in die Stadt an der Elster, besonders betroffen waren die Sportstätten des FSV und das Vereinsheim. Nur durch das besonnene und vorausschauende Handeln vieler freiwilliger Helfer konnte schlimmerer Schaden vom Vereinsheim abgewendet werden. Trotz der vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen drang das Wasser der über die Ufer getretenen Weißen Elster in das Domizil des FSV ein. Nachdem der Pegel gesunken, war ging es um das Aufräumen und Säubern, das eingedrungene Wasser und der Schlamm mussten beseitigt werden. Der Vorstand des FSV Berga möchte sich bei allen Helfern und Freiwilligen ganz herzlich bedanken, der Dank gilt aber auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Berga, die uns so aktiv bei der Sicherung unserer Sportstätte zur Seite standen.

Treffen der Lithoponewerker

Am 18.02.2011 ab 15:00 Uhr in der Gaststätte „Elsterperle“ Wünschendorf treffen sich wieder alle ehemaligen Mitarbeiter des Lithoponewerkes Wünschendorf.

Rita Pinther

Vortrag über Tektonik-Scharniere der Erdkruste

Einem geologischen Thema widmet sich das Sonntagsgespräch des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereines zu Hohenleuben im Februar. Herr Dr. Egbert Richter, Weida, referiert am **20.2., 10 Uhr**, im **Museum Reichenfels** zum Thema „Tektonik-Scharniere der Erdkruste – Beispiele in unserer Heimat“. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

elstertaler@gmail.com

Auf zum Kleintiermarkt

Am Sonnabend, 26.02.2011 findet von 08.00 bis 12.00 Uhr im Gasthof „Zum Klosterhof“ in Wünschendorf Cronschwitz unser alljährlicher schon zur Tradition gewordener Kleintiermarkt statt. Hühner, Tauben und Kaninchen warten auf neue Züchter oder Halter. Immer wieder gern kommen Interessierte Züchter und Halter zum Fachsimpeln. Alle Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Rassegeflügelzuchtverein Wünschendorf/E. e. V.

Verbandsliga-Kegeln Damen

11. Spieltag 09.01.2011

Auftakt nach Maß

ThSV Wünschendorf - KSV 1992 Kali Roßleben

2634 : 2511

Das neue Jahr begann für die ThSV Damen mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem Sieg gegen Kali Roßleben, welche in der Tabelle noch vor Wünschendorf liegen. Im ersten Durchgang erspielten Sabine Pfohl 450 und Ines Schreiter 427 Kegel gegen Kihl 413 und Klose 385 Kegel eine 77 Holz Führung. Der Grundstein zum Sieg wurde gelegt. Das zweite Paar erhöhte um weitere 22 Holz. Julia Müller 450 und Christiane Schweiger 422 hatten ihre Kontrahentinnen Kühn 429 und Hoffmann 423 gut unter Kontrolle. Im letzten Durchgang wurden nochmals gute Ergebnisse erzielt, wobei Silke Kleinert 456 gegen Lewinski 465 (Tagesbeste) ein paar Holz einbüßte. Eva Staude 429 hatte gegen Peulecke 396 die Nase vorn und der Sieg war den ThSV Damen nicht mehr zu nehmen

3. Bundesliga Süd Herren 2010/11

09. Spieltag 18.12.2010

**Heimniederlage für den ThSV Wünschendorf
gegen Rieth**

Ausgerechnet gegen das Tabellenschlusslicht Eintracht Rieth bezogen die Herren vom ThSV Wünschendorf ihre erste Heimniederlage der Saison. Es muss aber festgestellt werden, dass die Gäste sich alles andere als eventueller Absteiger präsentierten und mit diesen für sie so wichtigen Punkten den Anschluss in der Tabelle erreicht haben. Bereits im ersten Durchgang konnte Kröber (911) und Scholz (870) zu keiner Zeit ihr Leistungsvermögen abrufen. Auf Riether Seite sorgten Oehrl (950) sowie Frank (947) für eine 116 Holz Führung der Gäste. Auch im Mittelpaar wuchs der Rückstand der Elstertaler weiter an. Pfeifer (909) und P. Engelbrecht (903) gaben weitere 7 Holz gegen Kreußel (906) sowie Lenzing (913) ab. Im Schlussthrough versuchten dann die Hausherren die drohende Niederlage doch noch zu verhindern. Rietze (984) mit Tagesbestleistung und Urban (958) gewannen zwar ihre direkten Duelle gegen Adelman (901) und Kessler (920) sicher, konnten aber nur 121 von 123 Punkten Rückstand aufholen. Mit 5535 zu 5537 Punkten entführten die Gäste am letzten Spieltag der Hinrunde zwei wichtige Zähler aus dem Elstertal. Nach längerer Pause geht es am 15. Januar für den ThSV Wünschendorf zu Hause gegen Franken Neustadt um weitere Punkte für den Klassenerhalt. Dabei ist eine Steigerung einiger Spieler und die Einstellung zur eigenen Bahn dringend erforderlich, will man nicht nochmals unter die Räder kommen.

10. Spieltag 15.01.2011

**Wünschendorf gegen PSV Franken Neustadt
chancenlos**

Zu Beginn der Rückrunde in der 3. Kegelbundesliga Süd der Herren waren die Spieler des PSV Franken Neustadt erstmals im thüringischen Wünschendorf zu Gast. Im Gepäck ein ganzer Reisebus voller Fans und diese bekamen durch ihre Kegler ausgezeichnete Kegelkost geboten. Bereits im Startpaar spielte Kröber (913) erneut unter seinen Möglichkeiten und auch P. Engelbrecht (922) auf Wünschendorfer Seite konnte gegen J. Bieberbach (910) und B. Bieberbach (966) einen 41 Punkte Rückstand nicht verhindern. Die Vorentscheidung über Sieg und Niederlage fiel im Mittelpaar. T. Scholz (819) erwischte einen rabenschwarzen Tag und verlor gegen T. Bieberbach (905) entscheidende Punkte. Da auch Pfeifer (911) in der zweiten Hälfte seines Spiels Punkt für Punkt gegen den Ex-Staffelsteiner Nielsen (917) abgab, wuchs der Rückstand auf uneinholbare 134 Kegel an. Im Schlusspaar bemühten sich Urban (937) und Rietze (962) den Rückstand zu verkürzen, jedoch ließen Moosburger (935) und der wie entfesselnd aufspielende Lohrer (990) mit Tagesbestleistung für die Gäste nichts mehr anbrennen. Mit 5464 zu 5623 Kegel unterlagen die Wünschendorfer doch recht deutlich. Bereits am kommenden Wochenende ist der ThSV Wünschendorf zum Thüringenderby zu Gast in Rudolstadt. Für beide Mannschaften zählt nur ein Sieg, will man nicht in der Tabelle weiter abrutschen. Bei den letzten beiden Aufeinandertreffen entschieden jeweils 3 Holz über Sieg und Niederlage. Für Spannung dürfte also gesorgt sein.

Investitionen des Zweckverbandes im Jahr 2011



Eis und Schnee behindern derzeit nicht nur den Anlagenbetrieb, wie hier auf dem Klärwerk Gera, sondern auch den Investitionsstart 2011

Mit ihrer Zustimmung zum Haushaltsplan 2011 haben die Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser / Abwasser Mittleres Elstertal (ZVME) auch die Weiterführung oder den Beginn von Investitionen im Verbandsgebiet beschlossen. Durch viele Baumaßnahmen werden alte, rohbruchgefährdete Trinkwasserleitungen ersetzt bzw. wird die Abwasserentsorgung der Gemeinden erheblich verbessert und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Dadurch werden vor allem auch die in diesen Gebieten befindlichen Gewässer erheblich entlastet und deren Wasserqualität verbessert. Nach dem Anschluss von Töppeln

mit den Wohngebieten Am Sommerbad und Frankenthaler Straße wurde im nächsten Bauabschnitt der Abwasserentsorgung im Erlbachtal die Erschließung von Niederndorf begonnen. Das Abwasser der Ortschaft wird an das Kanalnetz von Töppeln

und damit an das Klärwerk Gera angeschlossen. Das sorgt für eine weitere Verbesserung der Wasserqualität im Erlbach. Diesem Ziel dient auch der für 2011 geplante Baubeginn zur Errichtung eines Trennsystems in Harpersdorf, mit dem die Einleitungen aus der vorhandenen Teilortskanalisationen des Ortes stark vermindert, wenn nicht ganz verhindert werden. Zeitgleich wird das Trinkwasserversorgungssystem in Harpersdorf erneuert, das überdimensioniert ist und sich wie auch der fast 100 Jahre alte Hochbehälter in einem schlechten baulichen Zustand befindet. Messungen des Trinkwasserverbrauchs haben

ergeben, dass der Hochbehälter Kraftsdorf ausreicht, um die Ortslagen Kraftsdorf, Niederndorf und Harpersdorf zu versorgen. Aus diesem Grunde wird der Hochbehälter Harpersdorf außer Betrieb gehen. Die Harpersdorf Quellen werden zurückgebaut oder einer anderen Nutzung übergeben. Auch in Linda wird das Trinkwasserversorgungsnetz teilweise saniert. Es ist nicht nur abgeschrieben, das heißt, die Nutzungszeit ist abgelaufen, sondern es ist tatsächlich auch sehr rohbruchanfällig. Dieses Bauvorhaben wird im Zusammenhang mit dem Neubau des Abwassernetzes für einen Teil des Ortes und einer biologischen Kläranlage für ca. 350 EW umgesetzt. Damit wird der Ort Linda 2011 teilweise an eine zentrale Abwasserreinigung angeschlossen. Die Entwässerungsvorhaben in Töppeln, Niederndorf, Harpersdorf und Linda wurden bzw. werden vom Freistaat Thüringen gefördert. Für den Ort Meilitz liegt eine Sanierungsanordnung der Unteren Wasserbehörde vor. Das Abwasser des Ortes soll 2011 zum Ortsnetz Wünschendorf übergeleitet und weiter zur Kläranlage Weida gepumpt werden. Im gleichen Zeitraum wird auch ein Teil des Trinkwassernetzes von Meilitz erneuert.

„Mensch des Jahres 2010“ ausgezeichnet

Bereits zum zweiten Mal nach 2009 wurde in Gera und Umgebung der „Mensch des Jahres“ gekürt: Ilka Schüppler und Ludwig Eichler nahmen den Titel in einer feierlichen Veranstaltung im Sparkassen-Kommunikationszentrum entgegen. Diese Auszeichnung ist eine Gemeinschaftsaktion von OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH mit der Veolia Wasser und der Zeitungsgruppe Thüringen, um ehrenamtliches Engagement öffentlich zu machen. Denn nur mit Bürgern, die sich ehrenamtlich engagieren, funktioniert das tägliche Leben in unseren Vereinen, Kirchgemeinden, Verbänden und Organisationen sowie in der Nachbarschaft. Doch wird in der Öffentlichkeit dieses Engagement nur begrenzt zur Kenntnis genommen und viel zu wenig gewürdigt. Ilka Schüppler arbeitet ehrenamtlich im Jugendtreff CM in Bieblach-Ost, und Ludwig Eichler, pensionierter Berufsschullehrer ist in der

Schülerhilfe der Diakonie unentbehrlicher Helfer. Sein Preisgeld spendet er der Diakonie für die Betreuung ausländischer Jugendlicher. „Die bereits aktiven Helferinnen und Helfer auszuzeichnen und neue Bürger für das Ehrenamt zu begeistern“, begründet Kay Forner Leiter Unternehmenskommunikation der OTWA die Unterstützung seines Hauses. Der Sonderpreis ging in diesem Jahr an Frau Dr. Gitta Heil.



Die Preisträger: Ilka Schüppler, Ludwig Eichler, Dr. Gitta Heil (von links)

Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

07545 Gera · De-Smit-Straße 6

Kundendienstzeiten

Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr

Zentrale Kundeneinwahl

0365 4870-0 – 24-h rund um die Uhr

Entstörungsdienst

0800 5888119

Email

info@zvme.de

OTWA

Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH

07545 Gera · De-Smit-Straße 6

Service-Nummern 0365 4870-...

Beiträge	-740
Gebühren	-959, -963, -968
Anschlusswesen	-954
Fäkalabfuhr	-823
Niederschlagswasserbeseitigung	-953
Fax	-955